



Sammlung Theaterzettel

Donna Diana

Reznicek, Emil Nikolaus von

1896-12-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. Dezember 1896.

37. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Donna Diana.

Romische Oper in 3 Akten von E. N. v. Reznicek. Frei nach der C. N. West'schen Uebersetzung des gleichnamigen Lustspiels von Moreto.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hildebrandt.

Personen:

Don Diego, souveräner Graf von Barcelona	Herr Döring.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	Frl. Heindl.
Donna Laura } seine Nichten	Frl. Hohenleitner.
Donna Fenisa }	Frl. Wagner.
Don Cesar, Prinz von Urgel	Herr Krug.
Don Louis, Prinz von Bearne	Herr Rüdiger.
Don Gaston, Graf von Foix	Herr Marx.
Perin, Hofnarr	Herr Knapp.
Floretta, Milchschwester und Vertraute der Prinzessin	Frau Sorger.
Ein Herold	Herr Moser I.

Fanfarenbläser. Ritter und Hofbedienstete. Bürger und Volk.

Der Schauplatz ist im Schlosse Don Diego's zu Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

Im zweiten Akte: „Spanischer National-Tanz“. Getanzt von der Balletmeisterin Frl. L. Dänike, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Decorative Einrichtung und Beleuchtung: Herr D. Auer. — Garderobe: Herr R. Derichs und Frau F. Cumberow.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfenninge zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe M. 3.50 per Platz.	
Loge II. Rang M. 2.50 per Platz.		2. u. 3. Reihe " 3. — " "	
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe " 2.50 " "	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 6. — " "	2. u. 3. Reihe " 1.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Sperrsig im Parquet " 4. — " "	
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4. — " "	Stehplatz im Parquet " 3. — " "	
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Barriere " 2. — " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Proscaenium-Loge III. Rang " 1.50 " "	
2. u. 3. Reihe	" 2. — " "	Gallerieloge " 1. — " "	
		Gallerie " —.50 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Wormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 0.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart.	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Alheim, Schweglingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weitere 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.